

Santano in Thun

Wie jedes Jahr gehen wir mit unserem Zuchtstier nach Thun an den schweizerischen Zuchtstierenmarkt. Es ist jedes Jahr wieder etwas besonders ins Berner Oberland zu gehen, denn als Unterländer ist man schon ausgestellt, die Oberländer sind eben anders als wir vom Tal.

Aber mittlerweile kennen sie uns schon und fürchten müssen sie sich auch schon mal, denn wir können auch schöne Stiere zeigen.

Dieses Jahr hat Rolf unserem eigen gezüchteten Stier Wallbrunn's Dario SANTANO das Fell geschoren, da ich keine Zeit hatte. Wir kamen sowie in Zeit druck, so habe ich 5 Tage vor Thun beschlossen dass ich nicht gehen werde, oh da kam aber ein Echo um die Ecke im Stall, Rolf meinte so und du gehst, das geht schon irgend wie mit der Arbeit zuhause. Also am Dienstag, den 20. September ging's los wir fuhren Richtung Thun wie immer nervös nicht nur Santano sondern auch ich, Rolf blieb da ganz cool und lachte, in Thun angekommen wurde Santano ausgeladen, ich habe unseren Stier nochmals mit Wasser an den stellen wo er nicht sauber war gewaschen. Rolf hat in dieser Zeit, das Auto mit Anhänger auf den Parkplatz abgestellt. Als ich unseren Stier in den Stall an seinen Platz angebunden hatte, kamen 5 Freiburger und wollten wissen was den Santano für einen Preis hätte meine Antwort kurz und bündig, „er ist nicht zu verkaufen“, aber diese gaben nicht locker, und erhöhten den Preis, aber es hatte keinen Sinn ich blieb hart. Dann um 15.10 Uhr war es soweit Ich und Santano mussten in den Ring zur Vorführung und Punktierung, mehrere Runden langsam und, ja schön laufen, als 2 in die Mitte, ja das ist okay da sind wir sehr zufrieden, das kann's nicht sein, wir wo an erster und zweiter Stelle waren mussten nochmals laufen, was Santano nicht gerade toll fand, ich wusste nicht wieso aber nach 5 Minuten war's klar, Santano wurde auf den 1. Platz gestellt, ich bekam Hühnerhaut vor Freude, nun schaute ich nach hinten was der Experte für eine Punktzahl anscrieb ja Super 44/90 das Maximum.

Wir freuten uns so, dass wir die Meldung sofort Adrian, Bettina und Lorenz mitteilen mussten.



Foto; Erika Rickenbacher

Wallbrunn's Dario SANTANO geniesst die Ambiance in Thun.

Am Mittwoch musste ich alleine nach Thun, den Rolf hatte viel Arbeit und so machte ich mich alleine auf nach Thun.

Heute Nachmittag war dann der Höhepunkt vom Zuchtstierenmarkt, um 14.00 Uhr war die Stierenparade, da kommen alle Stiere mit dem Maximum Punktiert sind in den Ring. Für die Stiere wo mit 44/90 und mehr Punktiert worden sind gibt es einen Preis in form einer gespendeten Glocke. Nun wurde Santano aufgerufen wir kamen beim Speikerwagen an, ich konnte eine Glocke für unseren Stier in Empfang nehmen, mir kamen die Tränen vor Freude, es ist unbeschreiblich für einen so jungen Stier der das Maximum erreicht hat eine Glocke zu bekommen. „Ein Traum“, den es braucht viel Glück, Geduld und Genetik dass man so etwas erleben kann. Der Älteste Stier wo im Ring war hatte ein Alter von 6,5 Jahren, und ein Gewicht von zirka 1600 Kilo geschätzt. Es gab noch einen Höhepunkt an diesem Tag, der Stier Viktor von den Gebrüder Matti, Zweisimmen wurde auch mit dem Maximum Punktiert von 55/98 das gab es noch nie am Zuchtstierenmarkt in Thun.

Es waren zwei wunder schöne Tage in Thun man konnte viel Diskutieren und Fachsimpeln über Stiere, Genetik, Milchpreis ect. Aber eines ist immer wieder schön, das nach Hause kommen und sehen dass es den Tieren im Wallbrunn gut geht und sie gesund sind.

Ich Freue mich schon auf nächstes Jahr wenn wir mit Santano wieder nach Thun gehen können, die Voraussetzung ist, dass Santano gesund bleibt, was wir ja hoffen. Santano genießt momentan die schöne Herbstweide in der Felli im Zeglinger Bärg mit drei jungen Damen, so wird es im sicher nicht langweilig... ☺

Familie Amport Gottfried aus Bretzwil konnte ebenfalls eine Glocke mit nachhause nehmen für ihren 28 Monate alten Stier Jordy er geröhrt der Sektion Holstein an, Jordy ist 2. geworden in seiner Kategorie und Punktiert mit 44/94 auch er hat das Maximum erreicht.

Erika Rickenbacher



Foto; Hanspeter Ryf, Tenniken

Erika mit Wallbrunn's Dario SANTANO und der gespendeten Glocke